

Mitteltemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpe mit zwei Leistungsstufen

Vorlauftemperatur max.: 65 °C

Gehäusefarbe: weißaluminium (ähnlich RAL 9006)

Mitteltemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpe für Außenaufstellung mit außentemperaturgeführtem Wärmepumpenmanager WPM 2006 plus und zwei Verdichtern zur flexiblen Leistungsanpassung. Schalloptimiert durch den Einsatz von geräuscharmen Sichelflügel-Axialventilatoren und Luftumlenkhauben; energieoptimierte Heißgasabtauung für optimalen Betrieb in Verbindung mit Radiatoren. Universalbauweise mit optionaler Warmwasserbereitung und flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten für:

- bivalent oder bivalent regenerative Betriebsweise
- Verteilsysteme mit ungemischten und gemischten Heizkreisen

Vorlauffühler und Sanftanlasser integriert; Rücklauf- und Außentemperaturfühler im Lieferumfang.

Elektrische Verbindungsleitung EVL ... zwischen Wärmepumpe und Wärmepumpenmanager muss separat bestellt werden.



Technische Daten

Dimplex Mitteltemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpe mit zwei Leistungsstufen (Mittelter	mperatur)
Bestellkennzeichen	LA 26PS
Gehäusefarbe	weißaluminium (ähnlich RAL 9006)
Vorlauftemperatur max.	65 °C
Untere Einsatzgrenze Wärmequelle (Heizbetrieb) / Obere Einsatzgrenze Wärmequelle (Heizbetrieb)	-25 bis 35 °C
Heizleistung 1 Verdichter / Leistungszahl A-7/W35*	8,4 kW / 2,2
Heizleistung 2 Verdichter / Leistungszahl A-7/W35*	13,9 kW / 2,5
Heizleistung 1 Verdichter A2/W35 / Leistungszahl A2/W35*	11,5 kW / 3
Heizleistung 2 Verdichter A2/W35 / Leistungszahl A2/W35*	18,6 kW / 3
Heizleistung 1 Verdichter / Leistungszahl A7/W35*	13,3 kW / 3,5
Heizleistung 2 Verdichter / Leistungszahl A7/W35*	22,9 kW / 3,5
Heizleistung 1 Verdichter / Leistungszahl A10/W35*	14,7 kW / 4
Heizleistung 2 Verdichter / Leistungszahl A10/W35*	25,9 kW / 4
Nennaufnahme nach EN 14511 bei A2/W35	6,2 kW
Schallleistungspegel Gerät	68 dB (A)
Schalldruckpegel in 10 m	41 dB (A)
Kältemittel / Kältemittelmenge	R290 / 2,5 kg
Heizwasserdurchsatz max. / Druckverlust	3,8 m³/h / 8900 Pa
Wärmequellendurchsatz (min.)	8000 m³/h
Abmessungen (B x H x T)**	1680 x 1710 x 1000 mm
Gewicht	371 kg
Anschluss-Spannung	3/N/PE ~400 V, 50 Hz
Anlaufstrom mit Sanftanlasser	30 A
Absicherung	C 25 A
Abtauart	Heißgas
Anschluss Heizung	1 ¼ Zoll
Gütesiegel EHPA (gültig bis)	ja / 09.06.2013

^{*}Heizleistung und Leistungszahl nach EN 14511 bei A2/W35 (A2 = Lufteintrittstemp. +2 °C, W35 = Heizwasseraustrittstemp. +35 °C)

Telefon: +49 (0)9221 709-201 Telefax: +49 (0)9221 709-339

Seite 1/6 Internet: 02.04.2012 n und Irrtum vorbehalten!

^{**}Beachten Sie, dass für Rohranschluss, Bedienung und Wartung zusätzlich Platz benötigt wird.

Anlagenzubehör LA 26PS



	Bestell-	Artikel-	Beispiel	04	
Beschreibung	kennz.	Nummer	Stück	Stück	Preis
Wärmepumpe					
Mitteltemperatur Luft/Wasser-Wärmepumpe mit zwei					
Leistungsstufen	LA 26PS	351890	1		
Steuerleitung 10m	EVL 996-1	321990			
Steuerleitung 20m	EVL 997-1	322000	1		
Steuerleitung 30m	EVL 998-1	322010			
Steuerleitung 40 m	EVL 999-1	359120			
Doppelbalg-Gummikompensator DN 32	KOMP 32	362060			
Schmutzfänger DN 32	SMF 32	362140			
/erbindungsset für Luft/Wasser-Wärmepumpe	VSF 32	361800			
Hydraulisches Zubehör					
Anschluss-Schlauch 1 ¼" (32 x 5,5mm)*	AS 976-1	330530			
Stand-Pufferspeicher 200 I	PSW 200	339830	1		
Tauchheizkörper 4,5 kW; ~230 V	CTHK 630	363610			
Tauchheizkörper 2,0 kW; ~230 V	CTHK 631	336180			
Tauchheizkörper 2,9 kW; ~400 V	CTHK 632	335910			
Tauchheizkörper 4,5 kW; ~400 V	CTHK 633	322140	1		
Tauchheizkörper 6,0 kW; ~400 V	CTHK 634	322150	1		
Jniversal-Pufferspeicher 500l*	PSW 500	339210			
Doppelt Differenzdruckloser Verteiler	DDV 32	348450	1		
Jmwälzpumpe für Heizungswasser	UP 70-32	354020	1		
Narmwassermodul / Modul ungemischter Heizkreis	WWM 25	346600	1		
Elektronisch geregelte Nassläuferpumpe 0 - 10 V mit Koppelrelais	UPE 70-25	362790	1		
Elektronisch geregelte Nassläuferpumpe 0 - 10 V mit Koppelrelais	UPE 80-25	362810			
Verteilerbalken	VTB 25	339870			
Modul gemischter Heizkreis mit Temperaturfühler	MMH 25	348640			
Vorkonfektioniertes Edelstahl-Wellflexrohr DN 32	VSE 32-50	362520			
Vorkonfektioniertes Edelstahl-Wellflexrohr DN 32	VSE 32-100	362530			
Vorkonfektioniertes Edelstahl-Wellflexrohr DN 32	VSE 32-150	362540			
Vorkonfektioniertes Edelstahl-Wellflexrohr DN 32	VSE 32-200	362550			
Vorkonfektioniertes Edelstahl-Wellflexrohr DN 32	VSE 32-300	362560			
Zubehör zum Heizen					
Gebläsekonvektor Heizen 800 W	SRX 080M	359080			
Gebläsekonvektor Heizen 1200 W	SRX 120M	359090			
Gebläsekonvektor Heizen 1400 W	SRX 140M	359100			
Gebläsekonvektor Heizen 1800 W	SRX 180M	359110			
Rohrbaugruppe für Tauchheizkörper*	HDLR 450	337450			
Zubehör Warmwasserbereitung					
Narmwasserspeicher 400l mit Temperaturfühler	WWSP 880	337880	1		
Flanschheizung für Warmwasser	FLH 60	338060			
Flanschheizung für Warmwasser	FLHU 70	338070	1		
Flanschheizung für Warmwasser	FLH 90	366130			
Flanschheizung FLH 25M	FLH 25M	349430			
Sicherheitsventilkombination	SVK 852	326660			
Narmwasserspeicher 500l mit Temperaturfühler*	WWSP 900	339220			
Solarspeicher 500 I für Wärmepumpe	WWSP 540 SOL	361090			
Kombispeicher für Heizung und zentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmung*	PWD 750	349100			
Kombispeicher für Heizung und zentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmung*	PWD 900	362860			
Pumpenbaugruppe DN 32 zum direkten Anschluss des Warmwasserspeichers	WPG 32	356040	1		
Jmwälzpumpe für Heizungswasser	UP 70-32	354020	1		
Regelungstechnisches Zubehör					
Erweiterung für eine Ethernet-Netzwerkanbindung	NWPM	356960			
Erweiterung für eine Ethernet-Netzwerkanbindung Erweiterung für eine KNX/EIB-Bus Anbindung	EWPM	356960			
Erweiterung für eine KNX/EIB-Bus Anbindung Erweiterung für eine Modbus Anbindung	LWPM 410	339410			
Relaisbaugruppe Schwimmbad / Störfernanzeige	RBG WPM	339700			
5 11	AP PGD	356570			
Fernbedienung für WPM 2006/2007/EconPlus/R* Außentemperatur-Fühler mit Gehäuse	FG 3115	336620			
	1 (7 () (1)	JJUU2U			

Internet: 02.04.2012 Telefon: +49 (0)9221 709-201 Telefax: +49 (0)9221 709-339

Anlagenzubehör LA 26PS



Decelorality in a	Bestell-	Artikel-	Beispiel	Othele	Duele
Beschreibung	kennz.	Nummer	Stück	Stück	Preis
Anlegefühler	FA 550	338550			
Thermostat für Heizung und Warmwasser	KRRV 003	322070			
Telefon-Fernschaltgerät	TVS 400	336330			
Wärmemengenzähler	WMZ 32	358810			
Zubehör Solar					
Flachkollektor (Einfachmäander, 2 Anschlüsse)*	SOLC 180	360510			
Flachkollektor (Mäander mit Sammelrohr, 4 Anschlüsse)*	SOLC 220	360520			
Solarstation	SOLPU 1	356230			
Regelungstechnisches Zubehör (Solar)					
Solarregler für ein Kollektorfeld und einen Speicher	SOLCU 1	356220			
Solarregler mit 14 verschiedenen, vorprogrammierten	SOLCU 2	356560			
Anlagenkonfigurationen	SOLCU 2	330300			
Inbetriebnahme (nicht rabattfähig)					
Inbetriebnahme	IN 01 WP	341750	1		
Inbetriebnahme Heizungswärmepumpe	IN WP 30	366410	1		

^{*} Weiteres spezifisches Zubehör verfügbar / erforderlich

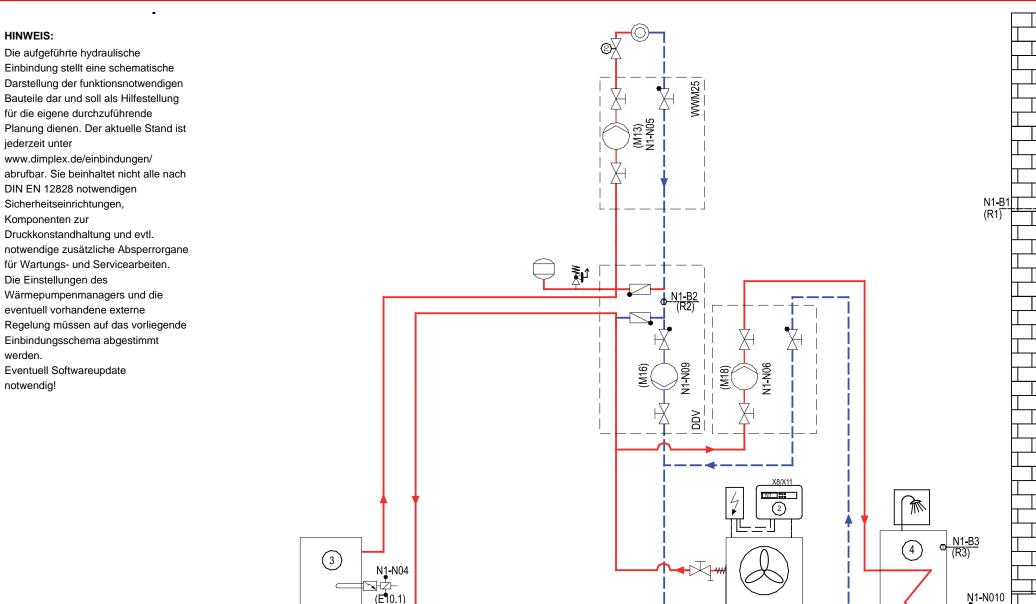
Die Kombination der Komponenten und die angegebenen Stückzahlen stellen eine unverbindliche Beispielanlage dar, die überprüft und bei Bedarf individuell angepasst werden muss. Die Pumpendimensionierung ist gemäß Druckverlust der Anlage und Mindestheizwasserdurchsatz der Wärmepumpe zu überprüfen.

Telefon: +49 (0)9221 709-201 Telefax: +49 (0)9221 709-339

Internet: 02.04.2012

Luft/Wasser-Wärmepumpe, Einbindungsschema, Wärmepumpe und Tauchheizkörper





Luft/Wasser-Wärmepumpe, Einbindungsschema, Wärmepumpe und Tauchheizkörper



Anlagenbeschreibung:

 Luft/Wasser-Wärmepumpen mit einer Abtauung über Kreislaufumkehr entziehen die Abtauenergie dem Heizsystem. Zur Sicherstellung der Abtauung muss bei Luft/Wasser-Wärmepumpen ein Reihen-Pufferspeicher im Vorlauf installiert werden, in den bei monoenergetischen Anlagen der Tauchheizkörper eingeschraubt wird.

Im Rücklauf der Wärmepumpe ist ein Schmutzfänger mit einer Maschenweite zwischen 0,6 und 0,8 mm zu montieren, um den Plattenwärmetauscher vor größeren Schwebstoffen zu schützen. Einen Tag nach der Inbetriebnahme ist das Filtersieb des Schmutzfängers zu reinigen. Sind keine Verunreinigungen mehr erkennbar, können die Reinigungsintervalle verlängert werden. Bei stärkeren Verunreinigungen (z. B. durch Korrosionsprodukte im Gebäudebestand) wird der Einbau eines Schlammabscheiders empfohlen, um den Aufwand für die regelmäßige Reinigung des Schmutzfilters zu reduzieren.

Bei diffusionsoffenen Heizungsanlagen kommt es durch Sauerstoffeintrag zu einem permanenten Korrossionsprozess, der sich am besten durch eine elektrophysikalische Korrosionsschutzanlage minimieren lässt.

Bei der Auswahl des Aufstellortes ist die Schallemission und die freie Luftführung zu berücksichtigen. Insbesondere Wärmepumpen ohne Wetterschutzhauben sind bei freier Aufstellung so auszurichten, dass der Ausblas nicht gegen die Hauptwindrichtung erfolgt. Das bei der Abtauung anfallende Kondensatwasser muss frostsicher abgeleitet werden.

- Bei Wärmepumpen-Heizungsanlagen wird ein Reihen-Pufferspeicher empfohlen, um in allen Betriebszuständen die Mindestlaufzeit der Wärmepumpe von 6 Minuten sicherzustellen.
- Die Wärmpumpe deckt einen Großteil der benötigten Wärmeleistung ab. An Tagen mit Außentemperaturen unter dem Bivalenzpunkt ergänzt bei Bedarf ein elektrischer Heizstab (Tauchheizkörper) die Wärmepumpe.
 Das Schütz für den Tauchheizkörper (E10.1) ist bei monoenergetischen Anlagen entsprechend der Leistung auszulegen. Die Ansteuerung (230VAC) erfolgt aus dem Wärmepumpenmanager über die Klemmen X1/N und J13/NO4.
- Der Wärmetauscher im Warmwasserspeicher muss die maximale Heizleistung bei der maximalen Wärmequellentemperatur übertragen. Bei Anlagen mit höherem Warmwasserbedarf (Mehrfamilienhäuser, Gewerbliche Anwendung) muss der Speicher auf den maximalen Spitzenbedarf unter Berücksichtigung der Sperrzeiten ausgelegt werden. Maximale Heizleistung, maximaler Wasserdurchsatz beachten!
- Das Schütz für die Flanschheizung (E9) im Warmwasserspeicher ist entsprechend der Leistung auszulegen und bauseits beizustellen. Die Ansteuerung (230VAC) erfolgt aus dem Wärmepumpenmanager über die Klemmen X1/N und J16/NO10. Maximale Heizleistung der Wärmepumpe und der Wasserdurchsatz sind zu beachten.
- Der doppelt differenzdrucklose Verteiler sichert, unabhängig von der Anzahl der geöffneten Heizkreise und Nutzung des Systems, den geforderten Mindestwasserdurchsatz ab. Die hydraulische Entkopplung erfolgt über zwei Verbindungen zwischen Vor- und Rücklauf mit je einen Rückschlagventil.
 Um ein unnötiges Takten der Wärmepumpe zu verhindern, ist die Pumpenkennlinie im Verbraucherkreis so einzustellen, dass eine max. Spreizung von 10 Kelvin nicht überschritten wird. Elektronisch geregelte Pumpen sind druckkonstant zu betreiben.
- Zur Sicherstellung eines einwandfreien Betriebs der Wärmepumpe ist es zwingend erforderlich alle funktionsnotwendigen Umwälzpumpen über den Wärmepumpenmanager anzusteuern. Dazu gehört die Primär- (M11), Sekundär- (M13, M16, M18) als auch die Abwärmenutzungsseite (M18, M19). Ist mit hydraulischen Einflüssen (z.B. Schwankung des Volumenstromes) zu rechnen, wird empfohlen den optional erhältlichen Durchflussschalter zu installieren.

Voreinstellungen:

Vorkonfiguration	Einstellung
Betriebsweise	Monoenergetisch
1. Heizkreis	Ja
2. Heizkreis	Nein
Warmwasserbereitung	Ja
Warmwasserbereitung Anforderung durch	Fühler
Warmwasserbereitung Flanschheizung	Ja
Schwimmbadbereitung	Nein

Luft/Wasser-Wärmepumpe, Einbindungsschema, Wärmepumpe und Tauchheizkörper



Legende:		В3	Warmwasserthermostat
4	Wärnen	B4	Schwimmbadthermostat
1.	Wärmepumpe	B7	Thermostat Primärkreis
1.1	Luft/Wasser-Wärmepumpe	E9	Flanschheizung Warmwasser
1.2	Sole/Wasser-Wärmepumpe	E10	Zweiter Wärmeerzeuger (2. WE)
1.3	Wasser-Wärmepumpe	E10.1	Tauchheizkörper
1.4	Luft/Wasser-Wärmepumpe reversibel	E10.1	Öl / Gaskessel
1.5	Sole/Wasser-Wärmepumpe reversibel	E10.3	Festbrennstoffkessel
1.6	Wasser/Wasser-Wärmepumpe reversibel	E10.5	Solaranlage
1.7	Luft/Wasser-Wärmepumpe Splitbauweise	F7	Sicherheitstemperaturwächter
2.	Wärmepumpenmanager	K20	Schütz 2. Wärmeerzeuger
3.	Reihen-Pufferspeicher	K20 K21	Schütz Z. Warmeerzeuger Schütz Tauchheizkörper-Warmwasser
3.1	Pufferspeicher	M11	
4.	Warmwasserspeicher		Primärpumpe Heizbetrieb
5.	Schwimmbadwärmetauscher	M12	Primärpumpe Kühlbetrieb
6.	Passive Kühlstation mit Kühlregler N6	M13	Heizungsumwälzpumpe Hauptkreis
7.	Heizung und stille oder dynamische Kühlung	M14	Heizungsumwälzpumpe 1. Heiz-/Kühlkreis dynamisch
8.	Gebläsekonvektor mit 4-Leiteranschluss	M15	Heizungsumwälzpumpe 2. Heiz-/Kühlkreis still
9.	Reiner Kühlkreis	M16	Zusatzumwälzpumpe
10.	Reiner Heizkreis	M17	Kühlumwälzpumpe
13.	Wärmequelle	M18	Warmwasserumwälzpumpe
15.	Hydrauliktower	M19	Schwimmbadwasserumwälzpumpe
16.	Verbrühschutz	M20	Heizungsumwälzpumpe 3.Heiz-/Kühlkreis still
17.	Hydro-Tower HWK 332	M21	Mischer 3.Heiz-/Kühlkreis / Bivalent
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	M22	Mischer 2.Heiz-/Kühlkreis
Warmwasserv	erteilsystem:	M25	Umwälzpumpe für Heizen & Warmwasserbereitung
	•	N1	Heizungsregler
DDV 25	Doppelt differenzdruckloser Verteiler (bis 2,0 m³/h)*	N2	Kühlregler für reversible Wärmepumpen
DDV 32	Doppelt differenzdruckloser Verteiler (bis 2,5 m³/h)*	N3/N4	Raumklimastationen
EB KPV	Erweiterungsmodul für Kompaktverteiler (bis 2,0 m³/h)*	N6	Kühlregler für passive Kühlung
KPV 25	Kompaktverteiler mit Überströmventil (bis 1,3 m³/h)*	N12	Solarregler (bauseits)
	in Verbindung mit EB KPV (bis 2,0 m³/h)*	N17.1	Kühlmodul Allgemein
MMB 25	Mischermodul Bivalent (bis 2,0 m³/h)*	N17.2	Kühlmodul Aktiv
MMH 25	Mischermodul Heizkreis	N17.3	Kühlmodul Passiv
VTB 25	Verteilerbalken (bis 2,5 m³/h)*	N17.4	Solarmodul WPM Econ SOL
WWM 25	Warmwassermodul / ungemischter Heizkreis (bis 2,5 m³/h)*	R1	Aussenwandfühler
	, , ,	R2/2.1	Rücklauffühler
* Empfohlener m	ax. Heizwasserdurchsatz	R3	Warmwasserfühler
		R4	Rücklauffühler Kühlwasser
Solarthermie:		R5	Temperaturfühler 2. Heizkreis
CCT OF	Calamatation	R9	Vorlauffühler (Frostschutz)
SST 25	Solarstation	R11	Vorlauffühler Kühlwasser
SOLK 1204	Kollektorfeld	R13	Temperaturfühler 3. Heizkreis / Bivalent Regenerativ
SOLPU 1	Solarstation	SMF	Schmutzfänger
SOLCU 1	Solarregler	TC	Raumtemperaturregler
SOLCU 2	Solarregler	Y5	Drei-Wege-Verteilventil
T1	Temperatursensor (Kollektorfühler)	Y6	Zwei-Wege-Ventil
T2	Temperatursensor (Speicher 1)	Y7	Drei-Wege-Mischventil
T3	Temperatursensor (Speicher 2 / optionale Anzeigefunktion)	17 Y8	Drei-Wege-Wischventii Drei-Wege-Ventil (Schließzeit max. 10 sek.)
		Y12	Externes 4-Wege-Umschaltventil
		Y12 Y13	
		113	3-Wege-Umschaltventil